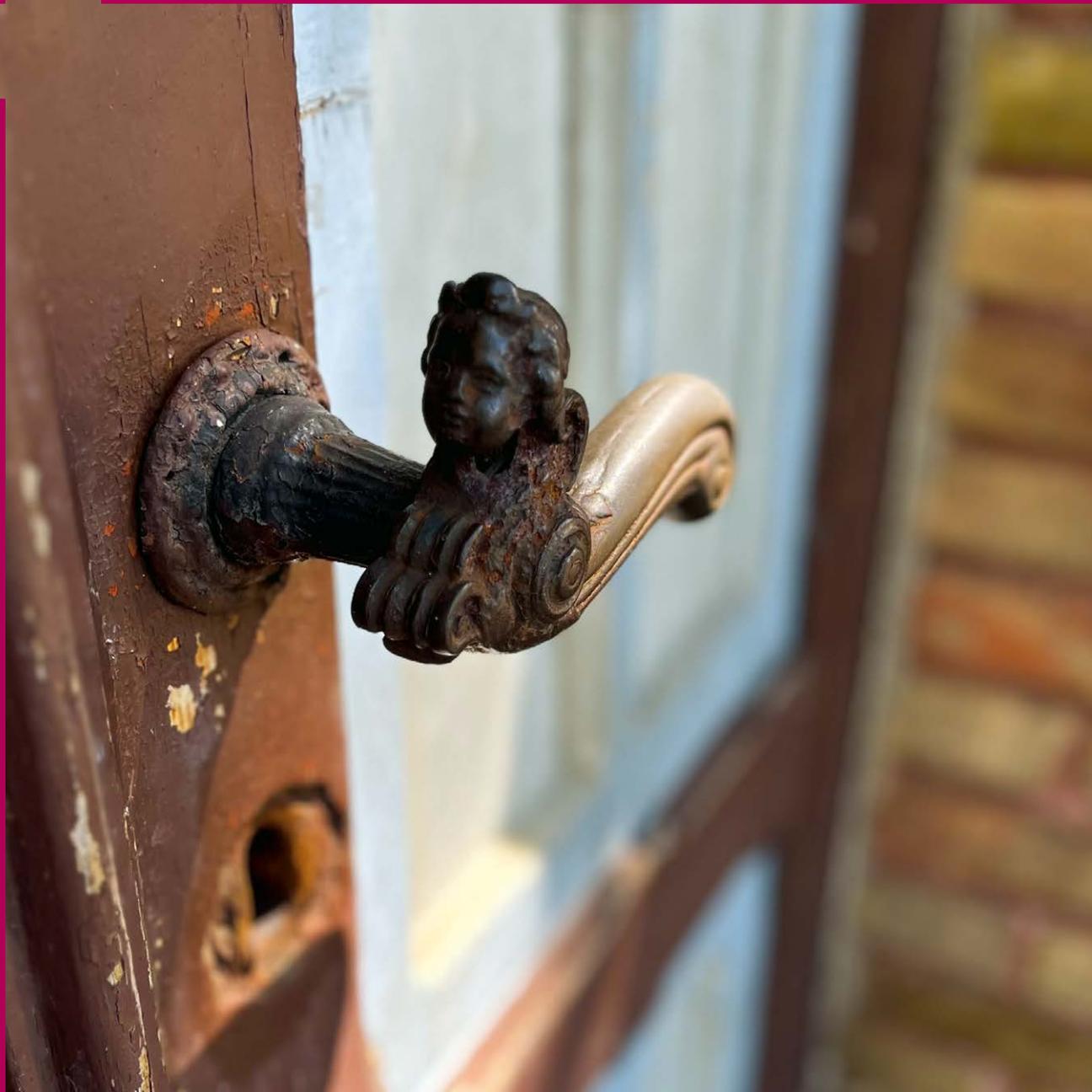


Kirchblick

August – Oktober 2024

EVANGELISCHE PAUL-GERHARDT-KIRCHENGEMEINDE MITTENWALDE
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS



Worte für den Weg

ICH PACKE MEINEN KOFFER UND ICH NEHME MIT.

Ich lege einen Stapel T-Shirts hinein. Für jeden Tag eins. Und ein weiteres für den Notfall. Falls ich kleckere. Oder die Möwe darauf... Dazu kommen zwei Hosen. Oder doch drei? Denn es könnte ja ... Ein Kleid fehlt auch noch. Für das Essen im Restaurant. Jetzt noch Strümpfe und Wäsche. Die Regenjacke. Und der dicke Pullover für den kalten Abend am Strand. Badelatschen, Hausschuhe und ein zweites Paar Schuhe verlangen ebenso nach Platz im Koffer. Das große Strandtuch lege ich obenauf und stopfe es in die verbliebenen Ecken. Fehlen nur die Notfallapotheke und Kulturbeutel. Beide füllen sich ebenso schnell. Hinein kommt allerlei um für Alltag und Notfall gerüstet zu sein.

Der Koffer ist voll. Ich schließe den Deckel und versuche den Reißverschluss zu schließen. Doch er klemmt. Der Koffer geht nicht zu. Ich setze mich darauf und ziehe mit aller Kraft am Reißverschluss. Endlich ist der Koffer zu. Prall gefüllt wölbt sich der Deckel. Hoffentlich habe ich alles eingepackt, denke ich. Doch, dann fällt es mir ein. Ich wusste, ich würde etwas Wichtiges vergessen. Also setze ich mich auf den Koffer und ziehe am Reißverschluss. Der Koffer ist randvoll. Da passt nichts mehr rein. Und sei es noch so wichtig. Irgendetwas kann ich also nicht mit auf die Reise nehmen. Doch irgendwie scheint alles wichtig

zu sein. Es könnte ja dieser oder jener Notfall auf der Reise eintreten.

Ich möchte doch abgesichert sein. Auf der Reise wie im Leben. Nicht bekleckert dastehen, sondern immer gut aussehen. Nicht frieren oder krank sein, sondern gesund bleiben. Trostpflaster zur Hand haben, wenn es schmerzt. Taschentücher um meine Tränen zu trocknen.

Deshalb packe ich meinen Koffer. Und ich nehme mit:

„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen. [...] Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.“ (EG 171)



Und allezeit genug Wasser und Brot für meine Wege. Ich möchte gerüstet sein. Für jeden Moment in meinem Leben.

Kommen Sie behütet durch die Sommer- und Herbstzeit. Wo auch immer Sie sind.

Ihre Pfarrerin Michaela Jecht

KONFIRMATION²

Mit zwei Gottesdiensten haben wir an Rogate und am Pfingstsonntag Konfirmation in unseren Gemeinden gefeiert.

Johann, Greta, Erna, Victorya, Lelou, Noah, Jannis, Eva

haben mit diesem und in diesem Gottesdienst ihr „Ja“ zu Gott, zum Glauben und zu unseren Gemeinden bekannt und bekräftigt. Auch Sie als Gemeinden haben in diesem Gottesdienst ein „Ja“ zu diesen neuen Mitgliedern unserer Gemeinden ausgesprochen. Wir möchten Sie herzlich einladen, unsere ehemaligen Konfirmandinnen nun als neue Mitglieder der Gemeinden herzlich willkommen zu heißen und sie auch weiterhin auf dem persönlichen Weg des Glaubens zu unterstützen.

Nach zwei Jahren KonfiZeit sagen wir Danke für diese tolle gemeinsame Reise, bereichernde Momente sowie viele einmalige Erlebnisse und wertvolle Erinnerungen. Wir wünschen euch auf eurer weiteren Reise des Lebens und des Glaubens Gottes reichen Segen und die Gewissheit, mit eurem inneren Kompass immer wieder das zu finden, was euch stärkt und bereichert. „Niemals geht man so ganz“ – und so freuen wir uns, euch zukünftig weiterhin in der Jungen Gemeinde, als Teamer, als Gäste in unseren Gottesdiensten und bei unseren Festen sowie allen Aktivitäten und Angeboten in unseren Gemeinden zu begrüßen und wiederzusehen.



Zum Inhalt

Worte für den Weg	2
Editorial	3
Kirchenmusik	4–5
Kirche mit Kindern	6–7
Kirche mit Jugendlichen	8
Mittenwalde & Motzen	9–12
Aktuelles	9
Gruppen und Termine	10
Freud und Leid	11
Gottesdienste	12
Petrus und Paulus	13–19
Gottesdienste	13
Ein EinBlick	14
Ein AusBlick	15–17
Mit WeitBlick	18
Freud und Leid	19
Adressen und Kontakte	20

Redaktionell verantwortlich:

C. Borleis Kirchenmusik
R. Wiarda, Arbeit mit Kindern
K. Noglik, Arbeit mit Jugendlichen
M. Jecht, Paul-Gerhardt Kg.
Mittenwalde und Kg. Motzen
F. Jaumann, Kg. Petrus und Paulus
Layout K. von der Lippe

Herausgeber

Ev. Pfarramt Petrus und Paulus
Karl-Woitschach-Str. 13
15754 Heidensee

Chöre

SPATZENCHOR

für Kindergartenkinder ab 4 Jahre
Freitag 16.30–17 Uhr
Mittenwalde, Propstei
Yorckstr. 25

KINDERCHOR KLASSE 1–6

Dienstag 16.30–17.15 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Freitag 15.15–16 Uhr
Mittenwalde, Propstei

JUGENDCHOR AB KLASSE 7

Freitag 18.30–20 Uhr
Mittenwalde, Propstei

REGIONALKANTOREI

Donnerstag 19.30–21 Uhr
Mittenwalde, Propstei

FLÖTENCHOR

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr
Mittenwalde, Propstei
Leitung Kantorin C. Borleis

Kirchenmusik

Liebe Leserinnen und Leser,
noch ist Zeit bis zu der großen
Sommerpause. Zeit, die gefüllt sein
wird mit schöner Musik mit den beiden
Aufführungen des Kindermusicals „Kwela,
Kwela“ und der Großen Sommermusik.
Wenn Sie dies lesen, ist das schon wieder
Geschichte und ich hoffe, Sie können
sagen: „Das habe ich erlebt und es hat
mir gefallen!“ Auch in den Sommerferien
gibt es in der Region schöne Konzerte
zu erleben und im neuen Schuljahr geht
es munter weiter. Bitte machen Sie
regen Gebrauch von diesem kulturellen
und spirituellem Angebot in unseren
Gemeinden der Region!
Im neuen Schuljahr ändern sich die
Probenzeiten für die meisten Chöre, da
ich aus familiären Gründen meinen
freien Tag verschieben muss. Ich hoffe
sehr, dass sich alle darauf einstellen
können und sich damit für manch neue
Sängerinnen und Sänger eine Möglichkeit
der Teilnahme auftut.
In der „Aktion Orgelbank“ sind ab
September noch freie Plätze zu haben.
Wer sich in zehn Unterrichtsstunden an
der Orgel ausprobieren möchte, melde
sich gern bei mir (Kontakt s. letzte Seite).
Auf ein neues Angebot in Mittenwalde
möchte ich hier aufmerksam
machen: mittwochs von 17-18 Uhr
ist Anfänger-Gruppenunterricht für
Blechblasinstrumente! Ziel ist das

Spielen eines Weihnachtsliedes im
Weihnachtskonzert am 26.12. in
Mittenwalde. Wenn es Spaß macht,
können wir diese Aktion dann auch
gern fortsetzen! Vielleicht gibt es eines
Tages wieder einen Posaunenchor in
Mittenwalde, den es dort lange gab. Bei
Interesse gern bei mir melden!
Auf viele schöne musikalische
Begegnungen freut sich
Ihre Kantorin Christine Borleis

KONZERTE IN DER REGION 4 SONNABEND, 10. AUGUST

17 Uhr Posaune & Orgel
Jörg Lehmann – Posaune
Christian Milkereit – Orgel
St.-Moritz-Kirche MITTENWALDE
Eintritt frei – Spenden erbeten

17 Uhr Brandenburgisches
Sommerkonzert
Klezmer-Konzert mit dem „Orbis Quartett“
Dankeskirche HALBE
Karten im Internet

SONNABEND, 24. AUGUST

17 Uhr „wien spiegel. lieder von
gundermann“
Burghard Schurich (Falkensee) spielt
Lieder des Liedermachers
Gerhard Gundermann, Konzert mit Pause
Paul-Gerhardt-Kirche RAGOW
Eintritt frei – Spenden erbeten



19 Uhr „Mit Torban und Renaissancelaute“
– Musik durch die Jahrhunderte

Mariia Viksnina (ukrainische Master-Studentin für Alte Musik an der UdK Berlin), Gesang und Renaissance-Laute, Theorbe und Torban (ukrainisches Instrument)

Heilig-Geist-Kirche TEUPITZ
Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNABEND, 31. AUGUST

17 Uhr duo melange

Konzert für Querflöte und Marimba
Almut Unger – Querflöte
Thomas Laukel – Marimbaphon
Werke von E. Granados, A. Piazzolla, F. Gragnani u.a.

Dorfkirche MOTZEN
Eintritt frei – Spenden erbeten

19 Uhr „Barocke Suiten und Ostinato-Stücke“

Duo Continuo – Konzert für Violoncello und Gitarre
Dorothea Andreae – Barockcello
Siegfried Andreae – Barockgitarre, Theorbe
Heilig-Geist-Kirche TEUPITZ
Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNABEND, 7. SEPTEMBER

16 Uhr Kindermusical „Sag niemals nie zu Ninive“

1. Aufführung des Musical-Projekts des Kirchenkreises Zossen-Fläming

Kinder- und Jugendchor des Projektes, Band und Team um Kathrin Hallmann und Christine Borleis

St.-Moritz-Kirche MITTENWALDE

Eintritt frei – Spenden erbeten
(2. Aufführung am 8.9. um 16 Uhr in Luckenwalde, St. Jacobi-Kirche)

SONNABEND, 14. SEPTEMBER

16 Uhr Chorkonzert

Gemischter Chor Königs Wusterhausen
Dankeskirche HALBE
Eintritt frei – Spenden erbeten



17 Uhr „Tango nuevo“

Piazzolla-Quintett Leipzig
Musik von Astor Piazzolla, in der Besetzung Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, E-Gitarre

Heilig-Geist-Kirche TEUPITZ
Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

17 Uhr „Tango nuevo“

Piazzolla-Quintett Leipzig
Musik von Astor Piazzolla, in der Besetzung Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, E-Gitarre

Dorfkirche MOTZEN

Eintritt frei – Spenden erbeten

FREITAG, 4. OKTOBER

18 Uhr Chorkonzert

zu Gast: Jacobikantorei Göttingen
Kompositionen für Chor a capella aus 500 Jahren evangelischer Kirchenmusik von H. Schütz, Johann Walter, Mendelssohn, Brahms u.a., Leitung: Stefan Kordes
St.-Moritz-Kirche MITTENWALDE
Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNABEND, 12. OKTOBER

16 Uhr Theater mit der Gruppe der

Trinitatisgemeinde Berlin
Dankeskirche HALBE

Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNTAG, 27. OKTOBER

17 Uhr Chor- und Orchesterkonzert

Junges Märkisches Kammerorchester, Sächsischer Kammerchor,
Leitung: MD Fabian Enders

St.-Moritz-Kirche MITTENWALDE

Eintritt frei – Spenden erbeten

Gruppen

KIRCHE MIT KINDERN (1.–3. KLASSE)

Montag 14.30–15.30 Uhr
Propstei, Mittenwalde

KIRCHE MIT KINDERN (4.–6. KLASSE)

Dienstags 14.30–15.30 Uhr
Propstei, Mittenwalde

KIRCHE MIT KINDERN (1.–6. KLASSE)

Mittwoch 15–16 Uhr
Bestensee Gemeindehaus

KRABELGRUPPE

Donnerstag 10–11 Uhr
Ragow, Dorfstr. 45A

Kirche mit Kindern

GOTTESDIENSTE ZUM SCHULANFANG

Wie in jedem Jahr beginnt das neue Schuljahr mit den Gottesdiensten zum Schulanfang. Ganz besonders begrüßen wir dort natürlich die Schulanfänger und wollen mit ihnen diesen Start in eine neue, spannende und aufregende Zeit feiern. Sie dürfen sich wieder über ein kleines Geschenk freuen und wir wollen ihnen Gottes Segen mit auf den Weg geben. Natürlich sind auch alle anderen Kinder und Erwachsene eingeladen, die einen Neustart wagen, vielleicht in eine neue Klasse kommen, einen neuen Beruf anfangen oder angefangen haben, um-

gezogen sind und auch alle, die einfach ganz persönlich einmal Gottes Segen zugesprochen bekommen möchten.

Wir freuen uns auf Euch am 1.9. um 10.30 Uhr in Bestensee und am 8.9. um 11 Uhr in Mittenwalde!

KIRCHE-KRÜMEL-KAKELN

Im April haben wir uns das erste Mal in Bestensee getroffen. Viele Leute haben mich seit dem angesprochen, ob ich mich eigentlich auf dem Flyer verschrieben habe und es eigentlich krakeln heißen sollte. Aber nein das habe ich nicht. Kakeln ist norddeutsch und bedeutet so viel wie „quatschen“. Und das machen



wir auch. Einmal pro Monat treffen wir uns, starten mit einer Andacht, bei der für alle von klein bis groß etwas dabei ist. Anschließend gibt es immer etwas Kleines zum Essen und Krümeln, Kaffee und Tee, Spielen im Garten und auf dem Spielplatz oder im Gemeindehaus und meist auch etwas zum Basteln. Wenn Ihr Lust bekommen habt, dann kommt doch gerne vorbei.

Unsere nächsten Termine sind:

Fr. 20.9., 16.30 Uhr, Sa. 19.10., 10 Uhr, Fr. 29.11., 16.30 Uhr und Sa. 21.12., 10 Uhr.

SEELSORGE MIT KINDERN

Einige haben vielleicht schon davon gehört, in der letzten Juniwoche habe ich eine Weiterbildung in der Seelsorge mit Kindern begonnen. Dieser Kurs zieht sich über ein ganzes Jahr hin. Ich freue mich sehr, dass ich dafür große Unterstützung von den Gemeinden bekomme, da wegen dieser Fortbildung einige Termine (z.B. der Kinderkirche) ausfallen müssen. Aber ich bin schon sehr gespannt auf die Zeit, auf intensive Gespräche, viel Neues und auch einiges, was ich vielleicht schon einmal gehört habe, das aber immer wieder wichtig ist, aufzufrischen und weiter zu vertiefen. Zu Beginn ging es darum, wie Kommunikation gut gelingt und wie unsere eigenen Erfahrungen mit Seelsorge bisher waren.

Auch in unserem Studium hatten wir



einen Kurs in Seelsorge, aber eine Kursteilnehmerin hat es sehr schön auf den Punkt gebracht: Kinder können bei vielem vielleicht die gleiche Medizin nehmen wie die Erwachsenen, aber sie brauchen in jedem Fall eine andere Dosierung.

Und so hoffe ich, der Dosierung durch diese Weiterbildung weiter auf den Grund zu gehen, sprachfähiger zu werden, mein eigenes Tun und Handeln zu reflektieren und durch den Austausch sicherer und aufmerksamer zu werden.

LEGO®-TAGE IN HALBE

Vom 08.–10. November treffen sich in Halbe zum 3. Mal 8–12jährige zu den LEGO-Tagen. Dort soll wieder eine riesige

Stadt nur aus den bunten Steinen entstehen. Am Freitag startet der Bau um 16 Uhr und am Sonntag wird die Stadt um 11 Uhr in einem Familiengottesdienst eingeweiht. Der ganze Spaß kostet 15 Euro pro Person.

Wenn Ihr Lust habt, meldet Euch bitte bei Diakon Michael Henseler (michael.henseler@kkzf.de) oder online unter: www.kkzf.de/kinder/Lego-Bibeltage2024. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2024. Die Plätze sind allerdings begrenzt und werden nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Ruth Wiarda.

Kirche mit Jugendlichen



ÜBERGÄNGE IN DIE KONFI- UND JG-ZEIT

Im Juni haben wir mit den Konfirmand:innen, die nächstes Jahr konfirmiert werden, ein Wochenende zum „Vater unser“ in Bestensee verbracht. Mit einem Escaperoom im Gemeindehaus Bestensee startete die Gruppe und auf dem Altar sammelten sich nach und nach unsere schön gestalteten Namen, die daran erinnern, dass Gottes Name geheiligt sei, selbst gebackenes Brot und dankbare Hände.

Am Samstag Abend gab es nach einer Schnitzeljagd eine Nachtandacht in der Kirche.



Mit diesem Wochenende sind nun die vormals jüngeren Konfirmand:innen der ältere Jahrgang und neue Konfirmand:innen stehen in den Startlöchern, um ab September ihre Konfi-Zeit zu beginnen.

Mit denjenigen, die in diesem Jahr konfirmiert wurden, haben wir nach den Konfirmationen einen Grill-Nachmittag verbracht – ein Übergang von der Konfizeit in die JG-Zeit.



Zwei der diesjährigen Konfirmand:innen sind seit einigen Wochen bereits fester Bestandteil der Jungen Gemeinde und werden vielleicht einen der nächsten Konfijahrgänge als Teamer:innen begleiten und weitergeben, was sie in ihrer Konfizeit Gutes erlebt haben.

PROJEKT ZEITENSPRÜNGE

Unser Projekt „Zeitensprünge“, das die Geschichte der Jugendbildungsstätte „Helmut-Gollwitzer-Haus“ erforscht, nimmt Formen an: Termine für die Zeiteug:innen-Interviews stehen fest und auch ein Gedenkstättenbesuch ist geplant.

Die Teilnehmenden waren sich bei der Projektplanung einig: in diesem Projekt wird Geschichte erfahrbar und nicht bloße Quelle in einem Geschichtsbuch.“ Im November werden wir die Ergebnisse des Projektes präsentieren.

TERMINE

Junge Gemeinde:

dienstags ab 18 Uhr im Gemeindehaus Bestensee

Konficamp: 20.–25. 10. (für die, die im nächsten Jahr konfirmiert werden)

Wer mehr wissen oder sehen möchte, kann uns auf instagram folgen:

@jgbestensee

Einblicke in die kreiskirchliche Jugendarbeit gibt es bei instagram

@dersalzstreuerzossenflaeming

Aktuelles aus Mittenwalde und Motzen

BERICHT VON DER BAUSTELLE

Seit ca. 9 Monaten laufen die Bauarbeiten an dem Turm der St. Moritz-Kirche in Mittenwalde.

Viel war von dem Baufortschritt durch das Gerüst nicht zu sehen. Bis zu dem Zeitpunkt, als begonnen wurde, die neuen Kupferbleche anzubringen. Weithin sichtbar strahlen sie in alle Himmelsrichtungen - noch - der Glanz wird nicht von Dauer sein, in nur wenigen Monaten sei der Glanz weg und eine braune Patina wird sich auf das Metall legen, so der Chef der Dachklempner.



Die Erneuerung wurde nötig, weil bei der Sanierung in den 1990er Jahren zu großformatige Bleche verwendet wurden und die alte darunter befindliche Holzunterkonstruktion nicht mit erneuert wurde. Sie war schlichtweg vergammelt. Folglich hielten die Bleche nicht mehr richtig und bei zu viel Wind kam unerwünschte Bewegung ins Spiel.

Auch die vergoldeten Kugeln mussten abgenommen und restauriert werden. In der großen Kugel auf der Spitze wurde eine Zeitkapsel gefunden. Die enthielt Münzen aus dem 17. bis 19. Jahrhundert, je einen Satz Münzen beider deutscher Staaten und zwei Tageszeitungen von 1992.



Der Inhalt wird um die aktuellen Informationen und um einen Satz Euro-Münzen ergänzt und wieder in einer Zeitkapsel eingeschlossen, die erneut in der obersten Kugel ihren Platz finden wird, diesmal hoffentlich für eine längere Zeit. Der obere Bauabschnitt geht fristgerecht dem Ende entgegen. Die Ziffernblätter der Turmuhrn aus Sandstein und die metallenen Kreuze sind restauriert, die Ziegelsteine sind neu verfugt und wenn nötig erneuert worden.

NEUE GLOCKEN FÜR MITTENWALDE

Dann gibt es noch das Großprojekt der neuen Glocken. Die jetzigen Eisenhartguss-Glocken haben ihre maximale Lebensdauer erreicht und müssen durch Bronzeglocken ersetzt werden, die, neben einer deutlich längeren Haltbarkeit auch einen schöneren Klang haben.

Aus technischen Gründen werden drei statt vier Glocken Platz in dem vorhandenen, stabilen Glockenstuhl finden. Die Neukonstruktion eines Glockenstuhls für vier Glocken würde den finanziellen Rahmen deutlich sprengen. Außerdem lassen die angestellten Recherchen den Schluss zu, dass bis zum 2. Weltkrieg drei 1927 gegossenen Bronzeglocken geläutet haben.

Diese ereilte das Schicksal vieler Kirchenglocken, sie wurden vermutlich 1941 demontiert und für die Kriegsmaschinerie eingeschmolzen. 1956 wurden die jetzigen Glocken eingebaut. Nach ersten, sehr vorsichtigen Schätzungen liegt nur der Materialpreis der neuen Glocken bei über 65.000 €. Hinzu kommt der Guss, die Demontage der alten Glocken und die Montage der neuen.

An diese Stelle möchten wir Herrn Thaut danken, der uns sofort mit 500 € unterstützt hat. Es gibt die Möglichkeiten, an Fördermittel zu gelangen, einen gewissen Eigenanteil muss die Kirchengemeinde aber selber stemmen. Wir sind für jede Spende dankbar.

Fotos: N. Collier

Termine

ERNTEDANK

Liebe Gemeinde, es ist eine schöne Tradition geworden, dass wir am Erntedankfest auch an Menschen in unserer Mitte denken, denen es finanziell/wirtschaftlich nicht so gut geht. In der Kirchengemeinde Mittenwalde werden wir auch in diesem Jahr wieder Spenden (haltbare Lebensmittel, Schulmaterialien, Hygieneartikel etc.) für die Arche Berlin sammeln. Kinder erhalten dort eine warme Mahlzeit, Hilfe bei den Hausaufgaben und Vieles mehr. Unsere Gemeinde unterstützt dieses Projekt seit Jahren sehr großzügig - dafür herzlichen Dank im Namen der „Arche“ und natürlich im Namen der Kinder.

Wir nehmen gerne am Sonnabend, 5.10.2024 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in der St.-Moritz-Kirche Mittenwalde Spenden entgegen.

Für Ragow konnten wir für die Spendenabgabe am 5.10.2024 noch kein Zeitfenster festlegen, bitte den Aushang im Schaukasten beachten.

Natürlich können die Spenden auch direkt zu den Gottesdiensten am 06.10.2024 mitgebracht werden.

Auch in der bisherigen Kirchengemeinde Motzen wurden in den vergangenen Jahren fleißig Spenden gesammelt. Hier die Spenden bisher an das Seniorenheim Zossen. Auch diese Tradition wird beibehalten. **Am 29.09.2024 wird der Erntedank-Gottesdienst in Töpchin gefeiert.** Dort werden die Spenden (haltbare Lebensmittel) für das Seniorenheim entgegengenommen.



In den jeweiligen Gottesdiensten wird die „Eigene Kollekte“ ebenfalls für die beiden Spendenempfänger gesammelt.

Für Ihre Unterstützung danken wir bereits jetzt herzlich und freuen uns, mit Ihnen gemeinsam Erntedank zu feiern

GOLDENE KONFIRMATION & JUBELKONFIRMATION 2024

Ein Fest zu feiern, bedarf immer ein wenig Planung und Vorbereitung. In der Kirchengemeinde gab es schon ein paar Rückfragen, ob in diesem Jahr die Goldene Konfirmation gefeiert wird. Doch, natürlich wird dieses besondere Ereignis gefeiert!

Bedingt durch die Neubesetzung der Pfarrstelle war sich der Gemeindegemeinderat einig, dass dieses Fest mit unserer neuen Pfarrerin Michaela Jecht begangen werden soll.

Der Gemeindegemeinderat hat entschieden, in diesem Jahr vom April/Mai auf folgenden Termine im September bzw. Oktober 2024 auszuweichen, um eine gute Vorbereitung des Festes gewähren zu können:

15.09.2024 um 13 Uhr St.-Moritz-Kirche Mittenwalde & 20.10.2024 um 13 Uhr Dorfkirche Motzen

Die Goldenen Konfirmanden*innen werden durch die Kirchengemeinde schriftlich eingeladen und um Rückmeldung gebeten. Sehr gerne können sich zu diesen Terminen auch weitere Jubelkonfirmanden*innen (60, 65, ...) anmelden.

Freud und Leid

Hier bitten wir Sie, auf uns zuzukommen. Sie erreichen das Gemeindebüro und die Pfarrerin unter der Telefonnummer 033764-20331 oder per Mail (siehe Adressen und Kontakte).

Simone Boock (Gemeindekirchenrat)

FRAUENHILFE MITTENWALDE

In der Frauenhilfe Mittenwalde und dem Frauenkreis Ragow treffen sich Seniorinnen bei Kaffee und Kuchen, singen und beten gemeinsam, reden über Dies und Das und verteilen Aufgaben, wenn es etwas in der Gemeinde zu organisieren gibt. Wer mal zu uns reinschnuppern möchte, ist ganz ohne Anmeldung herzlich willkommen!

Die Frauenhilfe Mittenwalde trifft sich in der Propstei Yorkstraße 25 in Mittenwalde: 18. September, 16. Oktober, 20. November.

Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

BANKVERBINDUNG

Unsere Kirchengemeinde freut sich über jede Art von Unterstützung – durch Sie persönlich vor Ort oder durch einen Geldbetrag, der unsere vielfältigen Aufgaben finanziell ermöglicht. Für beides danken wir herzlich!

Bitte achten Sie bei Überweisungen immer darauf, Angaben zu ihrem Namen, Wohnort und dem Verwendungszweck (z.B. Gemeindekirchgeld, Spende für ..., Teilnehmerbeitrag ...) zu machen:

Ev. Paul-Gerhardt Kirchengemeinde
Mittenwalde
Kontoinhaber:
Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1904 94
BIC: BELADEBEXXX

Gottesdienste Mittenwalde und Motzen

04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	A
18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Dorfkirche Motzen	L
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	L
25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
01.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	A
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
08.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	A
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde, Familiengottesdienst zum Schulanfang	
15.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	13.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde, Jubelkonfi mit Kaffee und Kuchen im Anschluss	
22.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Uhr	Prieros, Regionalgottesdienst (Paddel-Gottesdienst)	
29.09. Michaelstag	9.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin, Ehrenamtsdank mit Kaffee & Kuchen im Anschluss (mit Erntedankfest Töpchin-Motzen)	
06.10. Erntedank	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow, Erntedank und Ehrenamtsdank	
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde, Erntedank und Ehrenamtsdank	
13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	A
20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	13.00 Uhr	Dorfkirche Motzen, Jubelkonfi (mit Töpchin)	
27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	
03.11. 23. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	A
	11.00 Uhr	St. Moritz Mittenwalde	

Gottesdienste Petrus und Paulus

04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Prieros	L
	10.30 Uhr	Bestensee	L
11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	L
18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	TEAM C
25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Bestensee	A
01.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang Bestensee	
08.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	
15.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	L C
22.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Uhr	Taufest um die Kirche Prieros mit Tauferinnerung	
29.09. 18. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Bestensee	A
06.10. Erntedank	14.00 Uhr	Erntedankfest Pfarrscheune Gräbendorf	
13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	
20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	L C
27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Bestensee	A
31.10. Reformationstag	15.17 Uhr	Prieros	A
03.11. 23. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Prieros	
	10.30 Uhr	Bestensee	

- A Abendmahl
- C Kirchcafé
- L Lektor
- T Taufe

Wenn nicht anders ausgewiesen, finden alle Gottesdienste in unseren Kirchen statt.

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.kkzf.de/mittenwalde bzw. www.petrus-paulus-gemeinde.de über Aktuelles sowie die Gottesdiensttermine.

Ein Einblick

UNSERE FAHRRADPILGERKIRCHE – EIN ERFOLG

Mit einem Gottesdienst an Christi Himmelfahrt haben wir die Kirche in Gräbendorf ihrer neuen Bestimmung zugeführt und sie offiziell als FahrradPilgerKirche in Betrieb genommen.



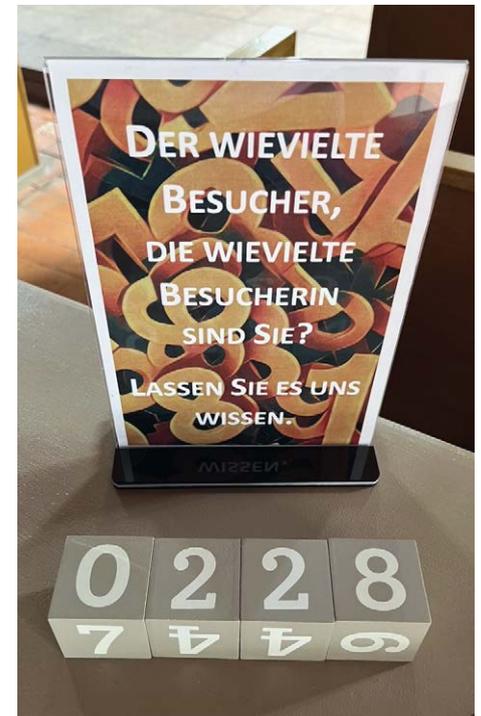
Als der Gemeindevorstand sich zu diesem doch weitreichenden und schweren Schritt bekannt hatte, war ungewiss, wie dies angenommen wird und welche Wirkung dies haben wird.

Nach nun rund knapp zwei Monaten der Öffnung ist der Erfolg überwältigend. Weit über zweihundert Personen haben die Möglichkeit genutzt, die Kirche zu verschiedenen Zeiten zu besichtigen, zur Ruhe zu kommen und das Haus Gottes ganz persönlich zu erleben. Sowohl der Kerzenbaum als auch die Möglichkeit, ein kleines Souvenir mitzunehmen oder Reparaturhilfe für den Drahtesel in Anspruch zu nehmen, werden rege genutzt.

Auf besonderen Wunsch hin wurden in einer kleinen Andacht bereits auch Personen gesegnet, die demnächst eine größere Reise mit ihrem Rad unternehmen und für diese Gottes Schutz und Beistand erbitten wollten. Auch die katholische Nachbargemeinde aus Königs Wusterhausen hat unserer Pilgerkirche schon einen Besuch beschert.

Erste Rezensionen bei einer großen Suchmaschine und von Local Guides weisen auf unsere besondere Idee hin und sprechen sich sehr lobend über diesen in der Region einmaligen Einkehrort für Vorbeieilende aus.

Wir sind stolz und erfreut, dass dieses Projekt derart viel Anklang findet und hoffen, dass mit solchen, anfangs vielleicht untypischen Ideen, weitere Kirchen eine neue oder weitere Bestimmung finden, wenn sie nicht wie in bisherigem Maße nur sonntags offen sind.



Ein AusBlick

ABSCHIED

Mit Wirkung zum Juni 2024 hat **Astrid Huschke** ihren Rücktritt vom Gemeindegemeinderat bekanntgegeben. Wir bedauern diese Entscheidung sehr und danken ihr für ihr Mitwirken in diesem wichtigen gemeindlichen Gremium. Auch auf ihrem weiteren Weg wünschen wir Astrid Huschke Gottes reichen Segen und weiterhin persönlich und in allen anderen Lebensfeldern von Herzen alles Gute.

In den Gemeindegemeinderat rutscht **Knut Düntz** aus Prieros nun vom Amt des Ersatzältesten in den Rang eines ordentlichen Mitglieds nach. Bereits in den vergangenen Jahren hat er intensiv an der Gestaltung der gemeindlichen Zukunft mitgewirkt und seine Ideen immer wieder hilfreich eingebracht. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und danken Knut Düntz bereits jetzt für seinen Einsatz und seine Bereitschaft, weiterhin die Interessen unserer Gemeinde zu vertreten.

NEUBEGINN

Wer in den letzten Monaten einen genauen Blick geworfen hat, hat den schleichenden Verfall der Küche im

Bestenseer Gemeindehaus sicherlich bemerkt. Die erfreuliche hohe Zahl an Nutzungen durch unsere eigenen Gemeindegemeinderäte, aber auch die externe Vermietung haben deutliche Spuren hinterlassen. Damit allen Nutzenden und unseren Gästen die Küche eine Freude und kein Graus ist, wird in den Sommermonaten durch das Pfarramt eine neue Küche eingebaut.



Neben neuen Schränken und Oberflächen werden auch die Elektrogeräte wie Ofen, Kühlschrank und Spülmaschine durch effizientere und sparsamere Ausführungen ersetzt.

EINLADUNG ZUM GESPRÄCH

Liebe Schwestern, liebe Brüder. Neugierde ist eine schöne Sache! Wie wäre es, wenn wir Euch neugierig auf mehr machen. Als Gemeinderat unserer Gemeinde möchten wir Interesse wecken, unser Gemeindeleben gemeinsam weiter zu entwickeln. Uns liegt sehr daran, mit Euch enger ins Gespräch zu kommen.

Ihr seid bereits in einer Gruppe oder einem Kreis unserer Gemeinde aktiv? Diese Art christlicher Gemeinschaft ist neben den Gottesdiensten ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens. Was macht eigentlich der GKR und was machen unsere Gruppen und Kreise? Wissen wir genug von einander?

Wir denken nein, und deshalb möchten wir ins Gespräch kommen. Um unsere Gemeinde zu stärken und neue Ideen einzubringen, damit alle daran mitgestalten können. Vielleicht wolltet Ihr schon lange etwas vorschlagen, aber es fehlte die passende Gelegenheit?

Wir bieten Euch hierzu gerne einen Besuch an. Und freuen uns sehr auf Eure Einladung.

Herzliche Grüße, Euer GKR
Kontakt zum GKR über das Pfarramt.

GRUPPEN UND KREISE

SINGTREFF

Monatlich, am ersten Donnerstag,
5. September, 10. Oktober
(Ausnahme wegen des Feiertages in
der Vorwoche), 7. November und
5. Dezember,
neue Uhrzeit 19 Uhr, Gräbendorf.

JUNGE GEMEINDE

wöchentlich, dienstags,
18 Uhr, Bestensee

KONFIZEIT

14-tägig, donnerstags, ab 16 Uhr,
Bestensee Die exakten Termine für
jede Gruppe finden Sie auch auf
unserer Homepage.

KIRCHE MIT KINDERN

wöchentlich, mittwochs,
15 Uhr, Bestensee

BIBELKREIS

wöchentlich, freitags,
19 Uhr, Bestensee

SENIONENTREFF HERBSTLAUB

3. Donnerstag des Monats, 14 Uhr,
Gräbendorf

MÄNNERSTAMMTISCH

Gespräche über Themen unserer
Zeit oder persönliche Anliegen
Monatlich, freitags um 19 Uhr in
Bestensee oder nach Vereinbarung
im Gemeindehaus, einem Restaurant
mit Niveau oder auf einem Hausboot.
Ansprechperson Christian Klose,
Kontakt und Infos unter:
evkirche[at]gmx.eu

Ein Ausblick

VORHANG AUF

... und Film ab heißt es in diesem Sommer noch zwei Mal unter den uralten Balken unserer KinoScheune. Nach den tollen Erfolgen der ersten Vorstellungen für Kinder und Erwachsene freuen wir uns auf zwei weitere laue Sommerabende mit guter Unterhaltung, Popcorn und Softdrinks sowie netten Gesprächen mit anderen Cineasten am Rand der Vorstellungen.

Am 24. August öffnen sich bereits am späten Nachmittag die Tore für die jüngeren Kinofans. Um 17.30 Uhr beginnt die Vorstellung für die Kleineren; Einlass ist ab 17 Uhr. Alle älteren Filmfans begrüßen wir ebenfalls am 24. August und dann noch einmal am 21. September wie gewohnt ab 19.30 Uhr; der Film startet um 20 Uhr.

Infos zu den einzelnen Vorstellungen auf Anfrage im Pfarramt oder in den Flyern am Zaun des Gräbendorfer Pfarrhofes.



GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRES-BEGINN

Auch in diesem Jahr wollen wir alle, die sich nach dem Sommer auf einen ganz neuen Weg begeben und alle, die ihn schon sehr oft gegangen sind, Gottes reichen Segen mit auf den Weg geben. Im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn feiern wir mit euch und allen in der Erziehung und Bildung Tätigen, singen und beten, und stärken euch für den kommenden Weg. **Am Sonntag, den 1. September 2024 um 10.30 Uhr in der Kirche in Bestensee.**

TAUFFEST

Gottes großes Ja zu uns sehen wir im Zeichen der Taufe und spüren sie unser ganzes Leben lang. Das sichtbare Zeichen der Taufe und die andauernde Nähe von Gottes Gegenwart wollen wir feiern und uns ihrer erinnern mit einem bunten Gottesdienst und Fest vor



der Kirche in Prieros. **Gottesdienst mit Taufe und Fest zur Taufe und Tauferinerung feiern wir am 22. September 2024 ab 14 Uhr rund um die Kirche in Prieros.**

DER COUNTDOWN LÄUFT

Die Hälfte des Jahres ist bereits vergangen und auch wenn wir vermutlich alle noch sommerliche Kleidung tragen, blicken wir bereits auf das winterliche und weihnachtliche Ende des Jahres. Wie in jedem Jahr möchten wir die Gemeinde mit einem fulminanten Krippenspiel am



Heilig Abend beschenken. Dafür brauchen wir Hilfe, denn ohne Mitwirkende wird es kein Festakt werden. Ab Anfang November starten die Proben für das Krippenspiel und wir bitten euch sehr herzlich, euch im Spätsommer im Pfarramt zu melden, wenn ihr Lust habt, eine Rolle im Krippenspiel zu über-

nehmen. Die genauen Termine für die Proben erscheinen ab Oktober auf der Homepage oder können dann im Pfarramt erfragt werden. Wichtig ist, dass wir wissen, dass ihr dabei seid – nur so können wir das perfekte Spiel vorbereiten.

ERNTEDANK

Unter dem Dach unserer Scheune feiern wir am ersten Sonntag im Oktober traditionell Erntedank-Gottesdienst sowie anschließend ein buntes Fest auf dem Pfarrhof. Neben den obligaten kulinarischen Genüssen von salzig bis süß erwarten Sie selbstgemachte Pommes Frites, eine Hüpfburg, handwerkliche Mitmachaktionen und natürlich gute Gespräche und eine herzliche Gemeinde. Um dieses Fest mit all den lieb gewonnenen Traditionen und neuen Ideen in einem wunderbar dekorierten Gelände genießen zu können, freuen wir uns über Ihre Unterstützung: sei es mit Gaben aus dem Garten und vom Feld als Dekoration für die Scheune, sei es mit einem Kuchen für das Fest oder mit Ihrer helfenden Hand beim Aufbau. Alle Lebensmittelspenden werden wir anschließend der „Aktion Warmes Essen“ der Paulus-Gemeinde in Berlin-Zehlendorf übergeben, die damit ärmeren Menschen einen Zugang zu einer warmen Mahlzeit ermöglicht.

Alle Helferinnen und Helfer für den Aufbau treffen sich am Samstag, den 5. Oktober um 14 Uhr auf dem

Pfarrhof. Im Anschluss daran laden wir Sie gerne zu einem kleinen Umtrunk als Dank für Ihre Unterstützung ein.



Am Sonntag, den 6. Oktober 2024 feiern wir um 14 Uhr Gottesdienst in der Scheune sowie das Erntedankfest ab 15 Uhr auf dem Pfarrhof in Gräbendorf.

REFORMATIONSTAG

Eine der größten Umwälzungen in der Geschichte der christlichen Kirche wurde mit dem Anschlag der 95 Thesen im Jahr 1517 durch Martin Luther in Gang gesetzt. Mit einem Gottesdienst um exakt 15.17 Uhr feiern wir an diesem Tag jene Ereignisse, die unsere heutige Kirche hervorbrachten und blicken in die heutige und zukünftige Zeit mit der Frage, welche Bedeutung Kirche heute zugeschrieben wird und welche individuelle Rolle das Christsein heute für uns hat. **Am 31. Oktober 2024 um 15.17 Uhr in der Kirche Prieros.**

Mit WeitBlick

GOTTESDIENST NICHT NUR FÜR, SONDERN DURCH DIE GEMEINDE

Mit einer besonderen Idee möchte der Gemeindegemeinderat in diesem Sommer auf die Gemeinde zukommen. Wenn viele Menschen in den sommerlichen Monaten Erholung suchen, ist auch das Pfarramt für einige Zeit unbesetzt. Trotz seines unermüdlichen Einsatzes kann auch unser Lektor nicht immer den sonntäglichen Gottesdienst übernehmen. Um die Gemeinde dennoch im Gottesdienst zusammenkommen lassen zu können und gemeinsam am Sonntag zu feiern, wird ein Gottesdienst im August mit und durch die Gemeindeagende und Laien aus unserer Gemeinde gestaltet.

Gedacht ist dieses Modell für Situationen, in denen keine Pfarrperson, keine Prädikanten, keine Lektoren oder andere, die einen Gottesdienst verantwortlich leiten können, vor Ort sind und trotzdem Gottesdienst gefeiert werden soll und kann.

Bei der Gestaltung der Gottesdienste mit dieser Agende wird die Gemeinde besonders als fürbittende Gemeinde angesprochen. Die Anwesenden als „Fachleute“ für die Situationen der Menschen vor Ort bekommen hier eine wesentliche

Aufgabe. Durch diese besondere Art der gemeinsamen Feier erhält der Gottesdienst eine neue Perspektive. Teilnehmende werden viel stärker aktiviert als dies sonst der Fall ist.

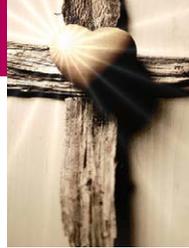
Der Gottesdienst findet so, auch ohne eine aktive „Fachkraft“, auf jeden Fall statt. In dieser besonderen Form findet sich vielleicht auch eine Möglichkeit, die Rolle der Gemeinde im Gottesdienst noch einmal ganz neu zu erfahren und in zukünftigen Gottesdiensten, in

denen dann wieder eine Pfarrperson anwesend ist, die gestärkte eigene Rolle weiterhin zur aktiven Mitgestaltung wahrzunehmen. Ein kleines Team wird in der kommenden Zeit die Gestaltung des Gottesdienstes mit der Gemeindeagende am 18. August 2024 in der Kirche in Bestensee vorbereiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung für diesen Tag sowie das dahinterstehende Modell.



Freud und Leid



Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

BANKVERBINDUNG

Wenn Sie uns mit einer Spende oder Ihrem Gemeindegeld helfen möchten, dass wir Gottes Botschaft weiter erzählen und für die Menschen da sein können, die uns brauchen, freuen wir uns über Ihre Hilfe.

Sie kommt direkt den Menschen und Projekten unserer Gemeinden zugute und trägt dazu bei, dass wir Gottes Liebe austeilern können.

Kontoverbindung

Ev. Kirchengemeinde Petrus und Paulus - Bestensee

IBAN: DE59 1005 0000 4955 1900 60

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Namen, Wohnort und Zahlungsgrund bzw. den Zweck an, für den wir das Geld verwenden sollen.

Nicht immer ist es Geld, das hilft. Auch Sie können uns ganz persönlich unterstützen. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, etwas für andere tun wollen, melden Sie sich. Wir finden gemeinsam das Richtige für Sie.

Adressen und Kontakte

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS

UNSERE KIRCHEN

Kirche Bestensee
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee
Kirche Gräbendorf
Dorfanger, 15754 Heidesee

Kirche Prieros
Prieroser Dorfaue 13, 15754 Heidesee
Kirche Dolgenbrodt
Bindower Allee, 15754 Heidesee

UNSERE GEMEINDEHÄUSER

Gemeindehaus Bestensee
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Gemeindehaus Gräbendorf
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidesee

PFARRAMT UND SPRECHZEITEN

Pfarrer Franziskus Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidesee
Tel. 033763-62105
jaumann.f[at]kkzf.de

GEMEINDEBÜRO

Frau Katja Krausche
Reuterstraße 16,
15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
buero.petrus.paulus.kkzf@
gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten
Montag 10–14 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantorin Christine Borleis
Kirchstr. 15, 15755 Teupitz
Tel. 033766-41937
christine.borleis[at]kkzf.de

ARBEIT MIT KINDERN

Gem. Päd. Ruth Wiarda
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 0170-6040175
ruth.wiarda[at]kkzf.de

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Gem. Päd. Katrin Noglik
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
katrin.noglik[at]kkzf.de

TELEFONSEELSORGE 24H

Sorgen kann man teilen.
0800-111 0 111 und 0800-111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei.

HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

0800-22 55 530
Wir sind erreichbar immer montags,
mittwochs und freitags von 9–14 Uhr
sowie dienstags und donnerstags von
15–20 Uhr. Sie können online Kontakt zu
uns aufnehmen und uns Ihre Fragen und
Anliegen schriftlich mitteilen:
beratung[at]hilfetelefon-missbrauch.de

EV. PAUL GERHARDT KIRCHEN- GEMEINDE MITTENWALDE

UNSERE KIRCHEN

St. Moritz Kirche
Paul-Gerhardt-Straße
15749 Mittenwalde

Paul-Gerhardt-Kirche
Dorfstraße 10
15749 Ragow

Dorfkirche Motzen
Kirchstr. 12
15749 Motzen

Dorfkirche Töpchin
Waldecker Str. 28
15749 Töpchin

PFARRAMT

Pfr. Michaela Jecht
Yorckstr. 25
15749 Mittenwalde
Tel. 033764-20331
michaela.jecht[at]kkzf.de

GEMEINDEBÜRO

Yorckstr. 25
15749 Mittenwalde
Tel. 033764-20331
regionalbuero-mittenwalde.kkzf@
gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten Büro (Frau Krausche)
Donnerstag 10–14 Uhr